



## JUDO Wasseraufbereitung GmbH hat zwei Sonderanfertigungen gespendet: **Wasseraufbereitungstechnik für das Ahrtal**

*„Die Bewohner des Ahrtals hat es stark getroffen. Denen, die noch eine Bleibe haben, fehlte es oft noch lange Zeit nach der Katastrophe an einer Strom- und Wasserversorgung. Es war deshalb besonders wichtig, eine konstante Notversorgung mit Wasser sicherzustellen. Als wir die Anfrage von der Firma Theis erhielten, haben wir ohne lange zu überlegen zugestimmt und für die spezielle Anforderung zwei Sondermodelle gefertigt.“*

*Jan Oelerich, JUDO Projektberater.*

Der Zugang zu sauberem fließendem Wasser im Ahrtal war und ist teilweise auch heute noch durch die Flutkatastrophe im Sommer 2021 in vielen Teilen unzureichend. Um eine örtliche Hilfsorganisation bestmöglich zu unterstützen, hat die JUDO Wasseraufbereitung GmbH in Zusammenarbeit mit der Wilhelm Theis GmbH, Spezialist für Heizung, Lüftung und Sanitär, Ende vergangenen Jahres zwei Wasseraufbereitungsanlagen gespendet. Diese stellen in Zukunft klares, farbloses und desinfiziertes Brauchwasser zur Verfügung.

Die beiden JUDO Spezialanlagen sorgen vor Ort für klares, farbloses und desinfiziertes Wasser und stellen eine Notversorgung sicher. Sie bestehen aus einer Filteranlage, sowie einer Desinfektionsanlage. Damit kann ungereinigtes Quell- bzw. Oberflächenwasser aufbereitet und als Brauchwasser gewonnen werden. „Zuerst wird das Wasser in die Filteranlage geleitet und dort gereinigt. Das Wasser durchströmt dabei den geschlossenen Filterbehälter von oben nach unten. Die unerwünschten Begleitstoffe werden in mehreren Schichten aus Filtermaterial mit unterschiedlicher Körnung und Zusammensetzung zurückgehalten. Die Reinigung des Filters erfolgt durch eine gründliche Rückspülung. Dabei werden die Verunreinigungen ganz einfach und effektiv aus dem Filter ausgespült. An den Filter ist direkt eine Dosieranlage angeschlossen. Das filtrierte Wasser wird in der Anlage zur Desinfektion mit einem von der Trinkwasserverordnung zugelassenen Flüssigchlorprodukt versetzt. Damit lassen sich mögliche Keime und andere Schadstoffe vernichten. Das Wasser kann dann problemlos als Brauchwasser verwendet werden. Die Anlagenleistung beträgt je 3 m<sup>3</sup> pro Stunde.“

